

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 79 (1981)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochbaues (insbesondere Siedlungen und Feldscheunen) auf. Im gleichen Zeitraum war erkannt worden, welche enormen Nachholbedürfnisse die Landwirtschaft bei ihren Bauten überhaupt hatte.

All das veranlasste den Bundesrat am 27. Oktober 1944 zum Erlass seines Kreisschreibens an die Kantsregierungen über die Bundeshilfe für das landwirtschaftliche Bau- und Siedlungswesen. Dieses bestätigte die Beitragsberechtigung der schon bisher subventionierbar gewesenen Siedlungen und Alpgebäude. Neu eingeführt wurden die Stallsanierungen (ihnen folgten später die Hofsanierungen, Gebäude rationalisierungen und anderes mehr). Mit 1944 nahm deshalb der landwirtschaftliche Hochbau einen kräftigen Aufschwung. Auch war technisch mit den Sanierungen ein neues Element in die Subventionspraxis eingeführt worden: Zu den Neubauten traten verstärkt nun Umbauten. Dies alles hatte beim Bund organisatorische Konsequenzen.

Beim Eidg. Meliorationsamt wurde die Sektion Hochbau geschaffen. In dieser Lage trat Paul Etter seine verantwortungsvolle Stellung als spezifisch landwirtschaftlicher Hochbaufachmann im Bundesdienst an. Vorerst galt es, die für das Meliorationswesen völlig neuen Stallsanierungen technisch/betrieblich in die Unterstützungspraxis einzugliedern. Erschwerend in dieser Phase wirkten besonders zwei Tatsachen. Einmal war der Projektandrang sofort enorm mit der Folge ganz aussergewöhnlicher Beanspruchung durch die Prüfungen. Dann traten aus ihrer Geschichte heraus (vor 1944 hatten sie Gegenstand lediglich von Arbeitsbeschaffungsmassnahmen gebildet) besondere Projektierungsschwierigkeiten auf. Dort hatten die Ziele in erster Linie bei der Beschaffung des Baugewerbes gelegen, und es galt nun, betont die betriebswirtschaftlichen und stahlhygienischen Belange zu berücksichtigen. Auch waren die persönlichen Verhältnisse bei den kantonalen Amtsstellen keineswegs auf dem heutigen Stand, dies weder zahlenmässig noch hinsichtlich der technischen Kapazitäten. Hier hatte Architekt Etter eine eigentliche Instruktions- und Erziehungsarbeit zu leisten. Das tat er unbeirrt und gegen stellenweise herbe Kritik. Seine Ausbildung und vorangegangene Berufsprä-

xis im Verein mit grossem Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Arbeitseifer liessen ihn sich durchbeissen. Und der Erfolg blieb nicht aus. Paul Etter wuchs mit der Weiterentwicklung von landwirtschaftlichem Hochbau und Subventionspraxis zu einem hochgeschätzten Fachmann und Bundesexperten heran. Beweise dafür sind seine Berufungen in verschiedene Fachgremien und die weiterhin feststellbare Anerkennung seines Wirkens. Er hat sich neuen Entwicklungen gegenüber stets aufgeschlossen gezeigt und wirkte mit verständnisvollem Sinn bei der Verwirklichung neuer Ideen mit. Zu denken ist da beispielsweise an die während seiner Amtszeit eingeführten Hofsanierungen, Gebäude rationalisierungen und Gemeinschaftsställe wie auch an das Unterstützungsverfahren der Pauschalsubventionierung.

Architekt Paul Etter darf mit Befriedigung auf sein fachliches Wirken im Bundesdienst zurückblicken. Er darf in Anspruch nehmen, dem landwirtschaftlichen Hochbau nicht nur Förderung verliehen, sondern ihm auch mit Überzeugung recht eigentlich sein berufliches Leben gewidmet zu haben. *E. Strebli*

années de pratique dans ce même bureau, il a obtenu son certificat de technicien-géomètre. Par la suite toute sa carrière s'est effectuée dans l'administration cantonale, au service du Cadastre.

Membre fondateur en 1945 de la section genevoise ASTG, nommé trésorier en 1956, sa tâche importante fut la gestion de la caisse maladie. Par son travail irréprochable, il sut maintenir des contacts amicaux avec tous les membres de la section genevoise ainsi qu'avec le groupe patronal.

Le comité de section a découvert après sa disparition des livres de comptes parfaitement tenus et le travail important que leur ami Jean a effectué si consciencieusement. Je pourrais en écrire plus long, mais il suffira pour terminer, de dire que nous avons perdu un grand ami, très dévoué à sa section. Toute notre sympathie va à son épouse et à toi, Jean Imhof, une pensée émue de tous tes collègues qui ont su ce que tu étais pour eux et qui ont connu ta générosité.

J.-P. Gervais

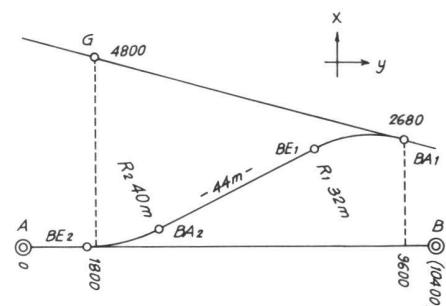
Jean Imhof 1916–1981



Le 22 janvier 1981 disparaissait subitement Jean Imhof, notre dévoué collègue et ami. Né à Genève en 1916, il a suivi toutes ses classes dans cette ville. Il a fait l'apprentissage de dessinateur-géomètre dans un grand bureau de la place, après quelques

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 3/81 / Problème 3/81



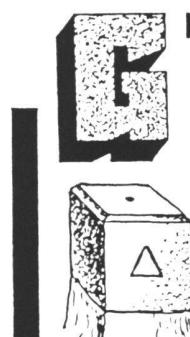
Gesucht X und Y der Punkte BE 1, BA 2, BE 2
Cherché X et Y des points BE 1, BA 2, BE 2

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Vertreter

die Geometer, Ingenieurbüros, Vermessungsämter und Gemeinden besuchen. Wir bitten um Kontakt- aufnahme zwecks Besprechung über unser Liefer- programm, und eventuelle Übernahme einer Ge- bietsvertretung.

GRANITECH AG, Münsingen
Telefon 031/92 45 45 (Frau Tanner verlangen)



GRANITECH AG MÜNSINGEN

3110 Münsingen Telefon 031 92 45 45

Wir liefern:

Granit-Marchsteine

12 x 12 60–70 cm Fr. 10.80

14 x 14 60–70 cm Fr. 11.50

grössere Mengen
Spezialofferte verlangen

Eigener Steinbruchbetrieb
Eigenes Verarbeitungswerk

Vermessungsbüro in der Region Zürich, neuzeitlich eingerichtet, sucht jüngeren

Grundbuchgeometer

Offerten erbeten unter Chiffre VSch 071, Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Wir suchen für sofort

1 Vermessungstechniker

als verantwortlicher Sachbearbeiter für Neuvermessungen etc. sowie

2 Vermessungszeichner(innen)

für Neuvermessung, Nachführung und Leitungskataster, Praktikum für FA-Prüfung möglich.

Beste Arbeitsbedingungen mit modernen Geräten bei guten Sozialleistungen und zeitgemäßem Salär.

Bewerbungen an:
T. Schmalz, Dipl. Ing. ETH. SIA. Kreisgeometer
3510 Konolfingen, Telefon 031/991414.

Junger Vermessungszeichner übernimmt

Vermarkungsarbeiten

– mit Erfahrung
– sofort und genau
– sauber und instruktionsgemäß
für alle Vermessungsbüros der deutschsprachigen Schweiz.

Kamber André, Mühlerain 576, 4614 Hägendorf SO,
Tel. 062/4616 41

Die Eidg. Vermessungsdirektion in Bern sucht auf den 1. März 1982

infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers

Ingenieur-Geometer

Aufgaben:

Oberaufsicht über die Grundbuchvermessung und technische Vermessungsaufsicht in verschiedenen Kantonen. Bearbeitung von Spezialaufgaben aus dem Gebiet der amtlichen Vermessung.

Erfordernisse:

Eidg. Patent als Ingenieur-Geometer. Praxis in Grundbuchvermessung und EDV-Anwendung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Bereitschaft zur Teamarbeit.

Anmeldungen sind bis zum 31. August 1981 an die Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Gesucht für Arbeiten in der Triangulation

Geometer-Kandidat

oder

junger Ingenieur

Anstellung ab 1. September für 5 bis 7 Monate.

Bundesamt für Landestopographie
Tel. 031/5413 31

Wir suchen in kleines, kollegiales Team
einsatzfreudigen

Vermessungszeichner

für vielseitige, interessante Feld- und Büroarbeiten in den Gebieten Leitungskataster und Bauvermessung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an:
von Arx AG Vermessungs- und Ingenieurbüro
Parkweg 15, 4142 Münchenstein, Tel. 061/46 74 58

Vermarkungsarbeiten

übernimmt und erledigt
– genau
– prompt
– zuverlässig
– nach Instruktion GBV
für Geometriebüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

**Josef Lehmann, Vermarkungsunternehmer,
9555 Tobel TG, Telefon 073/451219**

KANTON SOLOTHURN

Beim Meliorationsamt des Kantons Solothurn ist die Stelle eines

Kulturingenieurs

wieder zu besetzen.

Aufgaben:
Bearbeitung der verschiedensten Meliorationsprojekte (Tiefbau) und Beaufsichtigung der Ausführung

Anforderungen:
– Abgeschlossenes Studium als Kulturingenieur ETH
– Begabung zum Beurteilen von Projekten
– guter schriftlicher Ausdruck
– einige Jahre Praxis erwünscht

Wir bieten:
Zeitgemäße, gesetzlich geregelte Besoldung; individuelle Arbeitszeit
Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung. Eine Wahl verpflichtet, im Kanton Solothurn Wohnsitz zu nehmen. Nähtere Auskünfte erteilt Herr A. Hammer, Vorsteher des Meliorationsamtes, Telefon 065/22 68 93.

Anmeldungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Ausweisen über die Ausbildung und bisherige Tätigkeit sowie Foto sind bis zum 23. Juli 1981 dem Kantonalen Personalamt, Rathaus, 4500 Solothurn, einzureichen.

Kantonales Personalamt Solothurn



MELIORATIONS- UND
VERMESSUNGSAMT
DES KANTONS ZÜRICH

Bei unserem Amt ist die Stelle eines

Kulturingenieurs

wieder zu besetzen.

Aufgaben:

- Leitung und Überwachung von Güterzusammenlegungen und landwirtschaftlichen Hochbauten
- Bearbeitung von Weg- und Entwässerungsprojekten

Erfordernisse:

- Ausbildung als dipl. Kulturingenieur ETH
- Erfahrung auf dem Gebiet des Meliorationswesens

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kantons Zürich, Kaspar Escher-Haus, 8090 Zürich, einzureichen. Ergänzende Auskünfte werden gerne über Telefon 01/259 27 55 erteilt.

ETH ZÜRICH

Gesucht

dipl. Ing. ETH

Vermessungs- oder Kulturingenieur mit oder ohne Ingenieurgeometer-Patent als Assistent an den Lehrstühlen für Fehlertheorie, Ausgleichsrechnung und Datenverarbeitung sowie Amtliche Vermessung und Ingenieurvermessung.

Interessenten sind gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Prof. R. Conzett, Prof. Dr. H. Matthias, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 32 56.

FURKA-OBERALP- BAHN

Für temporäre Arbeiten für ca. 9 bis 12 Monate suchen wir einen

Vermessungszeichner

Aufgabenbereich: Nachführung und teilweise Neuerstellung von Bahn-Katasterplänen.

Dienstantritt: nach Übereinkunft, jedoch möglichst bald

Dienstort: Brig

Interessenten melden sich mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen bei der Direktion Furka-Oberalp-Bahn, Postfach 97, 3900 Brig

Hofmann + Widmer
Andelfingen/Guntalingen
Tel. 054/913 05

suchen ins Zürcher Weinland

Vermessungszeichner Tiefbauzeichner

für Leitungskataster
(samt Ortung)

Die automatischen Ingenieur-Nivelliere von Nikon: Höchstes Qualitätsniveau auf niedrigster Preisstufe.

Die automatischen Nivelliere der AE-Serie haben die weltberühmte Nikon-Optik: Kürzeste Zielweite 0,5 m. Normalabweichung pro Kilometer 1,5 mm. Mit Mikrometer 1,0 mm.

Der AE-5 (im Bild) ist der leichteste Nivellier seiner Klasse. Und zudem sehr kompakt. Auch im Preis: **Fr. 1390.-** mit Zubehör, ohne Stativ.



Geo-Astor

Erste Schweizer Einkaufszentrale für Ingenieure und Geometer.

Postfach 25, 8840 Einsiedeln, Telefon 055/53 40 76



Der AE-5W ist die Allwetter-Variante: das Trockenstickstoffgas im Tubus sorgt dafür, dass er innen nie beschlägt.

Der AE-5C hat einen Horizontalkreis mit 1° oder 13°-Teilung.

Die Nikon-AE-Nivelliere sind am Geodäten-Tag in Montreux zu sehen: Geo-Astor Stand 541, Nikon Stand 557. Sie können aber auch den Coupon einsenden oder telefonisch einen Spezialisten anfordern, der die Nivelliere bei Ihnen vorführt.

Übrigens gibt es die geodätischen Instrumente von Nikon in der Schweiz nur bei uns.

Coupon

Ich möchte Genaueres über die Nivelliere der AE-Serie erfahren. Bitte senden Sie mir Ihren Prospekt mit Preisliste.

Name/Vorname _____

Firma _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für unser mittelgrosses Ingenieurbüro einsatzfreudige jüngere Mitarbeiter.

2 Vermessungszeichner

für Nachführung, Neuvermessung und Güterzusammenlegung

1 Tiefbauzeichner

für Tiefbau und Planungsarbeiten.

Sie finden bei uns ein kollegiales Arbeitsteam mit gleitender Arbeitszeit.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung.

Rudolf Enggist, dipl. Ing. ETH/SIA
Ingenieur- und Vermessungsbüro
Rötistrasse 22, 4500 Solothurn
Tel. 065/22 32 48



Höhere Technische Lehranstalt (Ingenieurschule) Brugg-Windisch

Nachdiplomstudium Raumplanung 81/82

Programm:

Umfassende Ausbildung für Erschliessungs-, Überbauungs-, Quartier-, Orts- und Regionalplanungen. Praxisbezogene Lehrveranstaltungen in den Bereichen Siedlung, Landschaft, Verkehr, Versorgung, Energie, Soziologie, Wirtschaft, Finanzen, Bau- und Planungsrecht, Planungsmethodik und Arbeitstechnik.

Voraussetzung:

Abschluss als Architekt oder Ingenieur auf HTL-Stufe oder eine gleichwertige Ausbildung.

Dauer:

Zwei Semester (9. Nov. 81 bis Mitte Okt. 82)

Anmeldung:

Bis 30. Juli 81, später nach Vereinbarung

Auskunft und Unterlagen:

Sekretariat der HTL Brugg-Windisch
5200 Windisch, Tel. 056/41 63 63

Bestausgewiesenes

Vermessungsbüro

Region Zürich, mit qualifiziertem Personal, ist in der Lage, anspruchsvolle Vermessungs- und Zeichnerarbeiten auszuführen.

- Grundbuchpläne
- Übersichtspläne
- Kurvenpläne
- Leitungskatasterpläne usw.

Offerten erbeten unter Chiffre Vsch 072, Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Vermessungszeichner-Team

übernimmt sämtliche Zeichnungsarbeiten auf dem Gebiet **Leitungsbau**

- Stundenausatz Fr. 28.- oder Pauschale
- Kostenloses Abholen und Zurückbringen von Plänen
- Namhafte Referenzen aus über 12jähriger Zusammenarbeit (Tel., EW, Gas, Wasser, Redif.)

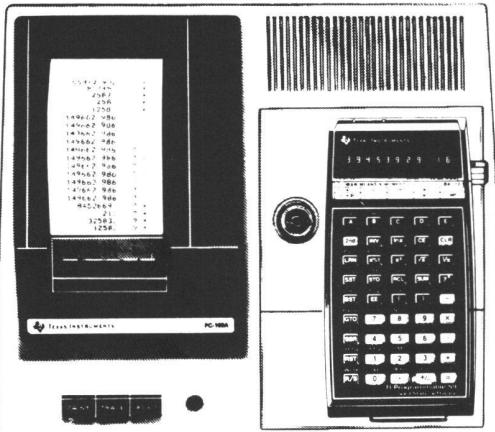
KURT SAUTER
TECHN. BÜRO
LEITUNGSBAU
8640 Rapperswil Tel. 055/27 62 46

Marktgasse 15
8640 Rapperswil
Telefon 055/27 62 46

PROGRAMM – SERVICE für programmierbare Texas – Rechner

Spezialprogramm zur Berechnung von:

TI-59+Drucker PC-100 C



Spezial – Module für das Ingenieurwesen:

- | | |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Vermessung I (französisch) | Fr. 175.- |
| <input type="checkbox"/> Vermessung II (deutsch) | Fr. 329.- |
| <input type="checkbox"/> Neu Strassenbau (deutsch) | Fr. 450.- |
| <input type="checkbox"/> Baustatik I (französisch) | Fr. 175.- |
| <input type="checkbox"/> Baustatik II (deutsch) | Fr. 442.- |



Ernst Jost AG, Wallisellenstrasse 301 8050 Zürich
Telefon 01/41 88 80

Filialen: 5001 Aarau, Schlossplatz 1, Telefon 064/22 82 25 – 4008 Basel, Pfeffingerstrasse 41, Telefon 061/35 24 35 – 3014 Bern, Wankdorffeldstrasse 68 Telefon 031/41 60 11 – 1227 Carouge/Genf, 10 rue Blavignac, Telefon 022/43 33 30 – 6900 Lugano-Massagno, Via San Gottardo 116, Telefon 091/56 52 69.

Seit 1894
tätig in Abbau, Verarbeitung
und Verkauf von Granit

Wir haben uns mit **triacca** zusammengeschlossen und liefern nach wie vor die bewährten

Sie finden unsere Produkte an unserem Stand am nächsten FIG-Kongress in Montreux.



Maurino-Granit
CH-6710 Biasca

Tel. 092/7213 22/72 13 23 Telex 73659

MARKSTEINE
BORNES